

## Es war einmal ...



so oder so ähnlich fangen alle schönen Märchen an. Doch halt, ... das was da am Freitag Abend passiert ist, war Gott sei Dank gar kein Märchen. Bei bestem Wetter ging es um 16:13 ab Bahnhof Baal los. Unser frisch verliebtes „**Turteltäubchen**“ stand schon am Gleis und verabschiedete sich gerade tel. von seiner **Herzallerliebsten** (leider habe ich bislang die Handywanze noch nicht anbringen können !!!).

Bestes Wetter, Wochenende, kaltes Bierchen und ein Flutlichtspiel „**zu Hause**“ ... Männerherz, was willst Du mehr ??? Im Fanhaus war die Stimmung schon bestens und wir haben uns nach einigen „Weizenraketen“ schon mal lautstark eingesungen.

Aber der Knaller war im Fanhaus das gesichtete T-Shirt der Kölschen Borussen (<http://www.koelscheborussen.de>) mit dem Aufdruck:



„**Die Raute im Herzen, aber die Scheiße vor der Tür.**“



Über die Qualität der Currywurst kann ich an diesem Wochenende nur eingeschränkt berichten, da die sog. Kumpels, die meine „**Rot weiß Schale**“ festhalten sollten, während ich ein noch dringenderes Geschäft als essen auf der „**Waldmeile**“ zum Borussenpark verrichten musste, mir das Teil ruck zuck weggefuttert hatten. Die zwei drei Stückchen, die ich probieren konnte, waren aber ganz in Ordnung.



Am Stadion angekommen, der Schreck sitzt tief: **Mein Bruudäär, wo ist mein Bruudäär ????**

**Ach du Schreck, mein Bruder der ist weg !!!**

Man sollte eben keine kleinen 34 jährige Brüderchen allein zum Stadion laufen lassen. Im Block haben wir den „**Schlingel**“ dann wiedergefunden und ich hab furchtbar mit ihm geschimpft. Ich habe ihm angedroht, wenn er noch mal wegläuft, leg ich ihn an die Leine, die sonst für die „**stinkende Ziege**“ da ist, die sog. „**Hennesleine**“. Das hat natürlich gewirkt, denn wer will so etwas schon bei lebendigem Leibe ??? ☺



Das Spiel war dann einfach nur Klasse, alles in grün getaucht und dann die leuchtend orangen „Meenzer“ u.a. von unserem „**Sturmbullen**“ Boba 2:0 vom Platz gefegt und sie damit zu „**Mainzelmännchen**“ gemacht. Auch das zweite Tor war ein echter Hingucker. Als faire Sportsleute wünschen wir von der **Service Crew MG** natürlich den Mainzer Schlussmännern eine baldige Gesundheit.



Denn fairerweise bleibt festzuhalten, dass auch die Mainzer ein Verein mit Begeisterung und Tradition an „ihrem“ Bruchweg sind, die als vermeintliche „Kleine“ schon mal Vereine wie die „**niederländische Mininationalmannschaft**“, manche nennen sie auch **FC Bayern**, ordentlich zanken können ... ☺

So ging es dann nach 90 tollen Minuten auf die gewohnt etwas beschwerliche Heimreise mit dem „**Viehtransport**“ bis Rheydt HBF und von da aus mit der BUBA weiter ... so kann es fußballerisch weitergehen !!!

In dem Sinne verbleibe ich  
mit schwarz, weiß, grünen Grüßen

Larry  
Sportreporter

